

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:  
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklaeungen.pdf>

Kauf Pr: 900: f: Haupt-  
sach, und .3. f: Leÿkauf.

Simon Jobst hiesige Ch[ur]f:[ürstlichen] Pfleg-  
ghrts: [gerichts] Vnd[er]thon, Von Kazbach

und Margareta dessen Eheweib, Er-  
-scheunen heunt dato Bey Ghrt: [Gericht] be-  
kennen, hiemit Vor sich All der  
Erben, Freundt: und Nachkommen,  
offent[lich] Geg[en] jedermäniglich, mit:  
und in Craft diss briefs Was-  
-massen sye Auf Anuor erlangt  
Obrigkeit:[ichen] Consens zu des Besser[en],  
nuz Gelegenheit: und frommes  
wille Auf recht: und redl:[iche]n ver-  
kauft: und Zukaufen Gegeben,  
wie Kaufs Recht, Sitt, und  
diesorts Gewohnheit ist: Nembl:[ich]en  
Jhr Vnterm .27.t Maÿ a[nn]o: 1748.  
durch tausch An sich Gebracht,  
Bisanhero rhuiglich Genutzt =  
und Besessenes Guett, Zu Dorf  
und Veld nichts hieuo Besond[er]t,  
noch ausgenommen, Ausser was  
in der Vnter heuntig dato  
Beschribene[n] Leutherung enthalten  
ist, welch solches Guett hiesige  
Ch[ur]f:[ürstlichen] Pfleg Ghrt: [Gericht] nicht Allein mit  
Aller Jurisdiction, und Poth-  
mässigkeit, sonde[rn] Auch Jährl:  
Zu Georgi, od[er] Michaeli mit  
.1. f: 49: x: 4. hl: Züns, .1. Fas[t]nacht  
Henne .3. [Pfund] Hofschmalz, mehr  
.1. tag mähen .1. heugen, und .2.  
Schneiden, item .1. tag Hackhen Schar-  
werch Zu V[er]richten, od[er] das Geld  
Darfür Zubezahlen, Auch im

.116.

ybrigen dahin mit d[er] Mannschaft,  
Rais, Steur, Scharwerch zum Schlos,  
dann in Begebenden Veränderungs-  
fahl mit dem .10.t pfenning Bey-  
Gethan, mit d[er] noch sond[er]bar  
Vnhandlängig[en] Dareingab, Als .2.  
Grosse Zug Ochsen .70. f:; .2. mittere  
deto .40. f:; .2. Khüe und .1. Kalben  
.45. f:; .1. Muetter Schaaf .2. f: 30. x: .  
1. S: V: Schweins Muetter .7. f:; .1.  
Wagen samt Aller Zuegehör .40. f:;  
.1. Pflueg, und .2. Eÿden, pr:

.10. f.; .1. Rifl Campen pr: 1: f: 15: x;  
denn Übrig[en] Hausrhat, und Pau-  
mans Vahrnus .30. f.; .1. halm  
Stuehl, samt dem Messer pr: 5: f.;  
.1. Höll Hafen ad: .5. f.; denn d[er]mahle[n]  
Vfm Veld stehend Wüntter pau  
.60. f: und Dem Saamen Zum  
konftigen Sommer Pau pr: 60: f:  
Heu Strohe: und Gromath .170. f.;  
.20. Fued[er] S: V: tunget a .15: x: t[hue]t:  
.17. f: 30. x.; .1. Eh[e]halten Peth pr:  
10. f: Welch sammentl:[iche] Darein-  
-Gab nun .513. f: 15. x: d[er]gestalten  
Ausmachet, das G[nä]di[g]ste Landsherr-  
-schaft Annoch .226. f: 45: x:  
Zu V[er]handlang V[er]bleibt. Dem  
Ehrbahren Hans Georg Grueber  
und Magdalena dessen Ehe[weib]  
Auch All der[en] Erben, Freund: u[nd]  
Nachkommen, Vm: und Vor Acht  
hund[er]t Guld[en] haubtsach, und

.3. f: Leykauf, Also: und d[er]gestalten  
das hieran .240. f: paar Geld  
Zu erlegen, und ax: **nuove**: An  
Heurat Guett .100. f: Abzuziehen,  
Volgl:[ich] Zu einer rechts pactierten  
Anfrist sogleich .340. f: Guetgemacht,  
der Yberrest aber in Jährl:[iche]n 20: f:  
Nachfrist Abgefiehr, und hiermit  
Zu Michaeli ao: 1770. d[er] Anfang  
Gemacht, Auch solange: und vill  
Continuiert werden solle, und  
wolle. Bis d[er] Völlige Kaufschilling  
Abgefiehr sein werde. mit dem  
Anhang das Kaufer dem Jünger[en]  
Sohn Vorn einsiz so and[erem] extra  
des Kaufs .40. f: Bezahlen, das der  
noch Leedig[en] tochter ein[e] Kue, und  
.1. jähriges Kälbl, od[er] hiefür .15. f:  
Nebst .2. Mezen Hochzeit Brod,  
nichtmünd[er] der V[er]heurateten  
tochter Kunigunda Tischnerin  
ein Jähriges Kälbl zu V[er]reich[en]  
hat. Vnzt nun ein = so  
And[eres] Beschich[e]t, Verbleibt Ange-  
regtes Guett Als ein welches  
Hypothech, und Vnd[er]pfand  
Verschriben. Wobeÿnebst Geg[en]  
einand Landsgebräuchl:[icher] Ge-  
währschafft Leistung V[er]sproch[en], nur  
das handlang, dan beschreibungs,  
Cösten miteinander Zu Bezahlen yber-  
-nommen

worden. Alles Getreulich: und  
Ohne Geferde. Act:[um] den .29.t  
9bris: a[nn]o. 1768:/:

Zeug[en] ./.

Johann Georg Gerngros, und Peter  
Stöttner Poth ./.

Ausnams Brief  
Pr: 50: f: -. -.

Beÿ Vorstehend Kauf haben Jhnen  
die Verkaufent[en] Jobsti:[schen] Eheleuth  
nachfolgende Leutherung ad dies  
vito Reservirt: und Vorbehalten,  
solche Auch der Abkaufente  
Sohn Getreul:[iche]n Abzustatt[en]. Bis  
V[er]pfendung seines sammentl:[iche]n  
Vermögens, V[er]sprach[en], Als nem:[lich]  
Vnnd

Erstlichen die freie: und ohnuer=  
tribene Hörberg in dem Anerst  
Vf Gleiche theill Vncösten Zu-  
errichten kommand[e] Ausnams-  
Stibl, iedoch d[er]gestalten, das so-  
fehrne in solch errichtend[es] St[ibl]  
Der Weeber Stuell nicht [...]   
solte, solcher in d[er] ord:[inari] [.....]  
sowohl als das Würckhe [.....]  
werden müesste: Nebst Bis hat der  
Kaufer Jährl:[iche]n .2. Clafter Holz Vor  
die stehl zueführen, und .6. Pischl  
Spän Zuschaffen. nichtmünder

Andertens Zur LebensLengl:[iche]n Leibs  
Vnd[er]halt .2. Sch[ä]ffel: ½ : Mez[en] Korn,  
. 2 ½ . Mezen Gerst[en] .5. Mez haaber,  
und .1. Mezen Waiz, Alles Guet  
Gebuzt, Castenmässiges Getraith,  
welches der Käufer Ohnentgeltl:[ich]  
Auf: und Von d[er] Müll Zu fihren  
hat. Weitters, und

Drittens Reservieren Jhnen Aus-  
nämmere Zur Schmalsath Zu Krauth  
.4., und Zu Erdtöpfel .4., dan  
.4. Pifang halm Rueben, Weitters  
Vf .3. Cleine Mezen Lein das  
hergerichte[te] Veld, und iederzeit  
wo V[er]käufer seine d[er]gleich sach:  
wie auch diese Veld zu Begaillen  
und zu Arbeithen hat, nicht-  
-münd[er] haben Jhne Ausnämmere

Zu des Freye[n] Gebrauch das so-  
Genante Weege Äggerl, dann  
eines Neben d[er] Alt Wise, welch solche  
Aber die Ausnämmere Bedung-  
der Käufer Aber Bearbeiten: und  
Ohnentgelt:[lich] das erwachsente, Wie  
Zusam Gericht werdente Glaub  
holz nacher haus fiehren mues.

Vierttens ein Ohrt in red[o]: Viech Stahl  
Gleich Veber dem Stibl, das zu des  
Vnd[er]halt, wurde Reserviert die

.118.

Alt Wis wie das March ordentl:[ich]  
Ausgezeigt, item ein kleines  
Gromath Fleckhl, mehr einen  
Fleckh in d[er] Painth, und einen  
Schober halb Wüntter, und halb  
Sommer Strohe, Auch des Käufers  
Zu nemmen, ingleichen das des  
Käufer Von Ausnämmere nicht  
mehr in Standt das Gsod schneid:[en]  
und einighe, das heug[en], und  
die sache nacher haus richten  
mues.

Fünfftens haben Ihnen Aus-  
nämmere ein Ohrt in Stadl, Gleich  
Neben dem thierl, das V[or]handene  
Stibl: und haus Böthl, dann  
dem halm Stuehl Pock, wie in-  
gleichen die helfte Von d[em] Thraith [Getreide]  
Standt, Weitters ein Ohrt in d[er]  
Stube[n] Camer, Zu unterbringung  
Krauth, Rueben, und Erdtöpfl,  
sofehrne Aber mit Gesamter  
handt ein Keller errichtet werden  
sollte, So Reservieren Ihnen Aus-  
nämmere Auch in disem ein Ohrt,  
desgleiche[n] .2. Petl in Saam Gartten  
dem halm [halben] theill von Biern: und  
Äpfl, von ybrige Paumern [Bäumen]  
aber denn dritte theill, Von All  
erwachsenen Obst, und das sye  
in Pach offen [Backofen] Zum Dritte mall

Obst: und Flax thören, dann mit  
Bachen derfte, desgleichen denn  
Kerschbaum Beim Stadl, und  
.2. Zwespen Baum privative,  
Auch das d[er] Käufer Ausnämmere  
Jährl:n ein Saug Schweinl Zu  
Verraichen, und ein Ställerl hier-  
zue An= Auch das d[er]selbe .4. Hennen

und .3. Gäns Laufen Lassen: .3.  
Schaaf Wüntter: und Sommer, Vnd  
Von der Kue denn Hieth [Hüt] Lohn  
raichen = nichtmünd[er] das mit Gras  
uf deme Rhain V[er]stattet werden  
mues. Da Aber

Sechstens der Ausnämmer Von[r]  
seinen Eheweib V[er]sterben solte, So  
fahlte Von All Vorbeschribener  
Ausnam nichts and[ere]s, als die  
.2. Äggerl, Nebst . 2 ½ . Münchner  
Mezen Korn, nach Beed der [beider] hin-  
tritt Aber, Alles wid[er]umben  
zum Guett Anheim, vnd Zu-  
ruckh. Dises in Allen punctation  
nachzukommen, haben die theil hier-  
-yber handstreichl: Angelobt.  
Alles Getreulich, und Ohne Ge-  
ferde . act:[um] et testes ut  
Supra

Heuraths Contract  
P[e]r: 240. f: Heurath Guet

Zwischen dem So Ehrbaren Hanns Georg

.119.

Als des And[eren] Ehrbaren Peter  
Grueber Söldners zu Grub,  
und Barbara dessen Eheweib  
Beed[e] Annoch in Leben Ehelich  
erzeigter Sohn An einem,  
Dann Magdalena, Simon  
Jobstes d[er]mahligen Ausnämmer  
zu Kazbach, und Margareta  
dessen Eheweib Auch Annoch in  
Leben Ehel:[ich] erzeigte tochter,  
And[er]tentheils, in Beÿsein der  
Beedseits nechste Befreund=  
und AnVerwand[ten], das d[ie] hie-  
nach stehend[en] heurats Leute,  
und Beÿständ[er] nachfolgente  
heurath Abgered[et]: und Beschloss[en]  
word[en]. Als nem: und

Erstlichen haben sich Beede zum  
heÿl:[igen] Sacrament d[er] Ehe = sohin  
eines dem And[eren] All Ehel:[iche]n  
Lib: und treu Gegeneinand[er]  
Zuhalten V[er]sprach[en], welch solch  
Jhr Eheliches Gelib[de] sÿe auch  
Bereits seith heÿl:n Johanni  
in dem Würdigen Filial kirchl  
Geigant Christ Catholli:[sche]n Gebrauch

nach durch Prieserl:[iche]n handt  
Offentl:[ich] Confirmieren: und Be-  
stätigt[en] Lassen. Hingegen

And[er]tens die Zeitl:[iche]n Haab: und

Gietter Betr:[effend], So hat Grueber  
dessen nunmahlig Eheweib Zu  
einer Recht wahres heurat Gueth  
.200. f: dann extra .40. f: Vor-  
-Lehen Bereits paar Zuegebracht,  
worumb d[ie]selbe Auch jn Form  
Rechters Quittiert wird. Wor-  
-mit nun Aber

Drittens die Grueberin nicht nur  
Allerdings Zu fried[en], sonde[ern] Be-  
-setzt: und wid[er]legt sothannes  
heurat Gueth mit .100. f: so das  
Also heurath Guett: und wid[er]lag,  
dann Vorlehen mit Zusammen  
Betragend .340. f: Vf des Vnd[er]  
heuntigen dato käuf:l:[ich] einge-  
-thone Guett dortselbst V[er]sichert  
sein solle. Was nun Aber

Viertens die Ohnausbleibl:[ichen], und  
Gott allein wissente Todt Fäll[e]  
Anbetrifft, de[re]ntwillen ist souil  
Abgered:[et] und Beschlossen word[en],  
das sofehrne yber kurz: od[er]  
Lange ohne im Standt d[er] Ehe  
miteinand[er] erworb:[ene] od[er] Vor-  
-handene Leibs Erben, und Zwar  
d[er] Grueber Zum ersten Sterben  
thette, sye Leztlebente Grueberin  
schuldig: und Gehalten sein solle,

.120.

des Abgeleibten nechst[en] Befreunden,  
und AnVerwand[ten], Nebst demen  
.3. Beste Stuckhes Von Hals-  
-Gewand Von dem hineinge-  
-Brachtes heurat Guett .50. f:  
Nebst deme Vorlehns, sofehrne nicht  
Lezters schon wid[er]umb Zu-  
ruckh Bezalt worden sein solle.  
Inner Jahr: und tag hin-  
Aus zu Geb[en], Gleichergestalten,  
das sich

Fünfftens Vf Vorbeschribener  
Weis der Todtfähl zum ersten  
Bei Jhr Grueberin Anbegibt,  
so mues der in Leben V[or]handene

Grueber, das Guet pr: 100: f:  
höchers Annemmen, und solche  
ebenfalls inner Jahr: und  
tag neben deme Gleichfahlig  
.3. Beste Stucke Von Hals Ge-  
-wand d[er] Abgeleibten negsten  
Befreund[ten], und AnVerwand[ten]  
hinaus: und zuruckh be-  
Zahlen.

Sechstens: Vnnd Schliessl:[ich]en  
Will in diesem Contract nicht Ge-  
nuegsam æstimierte p[un]cte:  
und Clauseln, Welchertweeg[en]  
sich yber kurz: od[er] Lang  
ienig Stritt: od[er] Irrung

eraignen kunte, od[er] möchte, dem  
Oberpfälzi:[sche]n Lobl:[iche]n Land rechten  
und Statutn, das hiesig Ch[urfürst]l:[iche]  
Pflieg Ghrt: [Gericht] Quitt: und Gewohnheit  
nach Zuerörttern: und Zu  
entscheyd[en] yberlassen worden.  
Alles Getreulich, und Ohne  
Geferde. Heurats Leuth,  
und Beyständ[er] seint Gewest,  
und Zwar Vf des Gruebers  
seithen die Ehrbare Peter Grueber  
Als dessen Vatter Von Gleissen-  
-Berg, unnd Peter Nachreiner  
Von Gschwand, dann Vf d[er]  
Grueberin seithen die Auch Ehr-  
-bahre Jhr Vatter Simon Jobst,  
dan Wolf Adam Gleissner Aus  
der Höll, Hanns Eder[er] Von  
Roshof: Zu Absond[er]l:[ichen] Sigls-  
-Gezeugen Aber erbetten worden,  
Johann Georg Gerngros, und  
Peter Stöttner Amts Poth./.

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokoll\Briefprotokolle\Briefprotokoll  
e Waldmünchen 192\Grub Ka 1 BP 192 27\_33.docx